

Abb.10

Einstellen eines neuen Codes

Das Sendesignal zwischen Sendeeinheit und Funk-Gong ist werkseitig codiert und braucht unter normalen Bedingungen nicht geändert zu werden. Alle Geräte des Artikelnummernkreises 5000 sind auf den gleichen Code eingestellt. Daher können Sie ohne Umstellungen mehrere Geräte miteinander betreiben. Wenn Sie jedoch Störungen feststellen oder Sie mehrere Funk-Gongs unabhängig voneinander betreiben möchten, können Sie mit den folgenden Schritten einen neuen Code einstellen. Mittels der Wahl-Schalter können 256 unterschiedliche Codes generiert werden.

1. Öffnen Sie die Abdeckung der Sendeeinheit wie oben beschrieben (Abb. 4+5).
2. Ändern Sie die Schalterstellung und prüfen Sie, ob die Störung beseitigt ist, wenn diese durch den Sender verursacht wurde.
3. Öffnen Sie nun die Abdeckung am Funk-Gong und stellen Sie hier den gleichen Code ein (Abb.9,10+12). Prüfen Sie, ob die Störung beseitigt ist, wenn diese beim Funk-Gong auftrat.
4. Nachdem Sie sich überzeugt haben, dass beide Einheiten miteinander arbeiten, schließen Sie die Abdeckungen wieder.

Hinweis

Es wird empfohlen, nur eine Schalterstellung zur Zeit zu ändern und dann das System auf Funktion zu überprüfen.

Wichtig:

Ihr Funk-Gong und die Sendeeinheit sind sensible elektronische Geräte; es sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu befolgen:

- Stets Alkaline-Batterien verwenden, da diese eine längere Lebensdauer besitzen.
- Niemals verschiedene Batteriesorten oder alte und neue Batterien zusammen benutzen.
- Verbrauchte Batterien bitte umweltfreundlich entsorgen.
- Keine wieder aufladbaren Batterien benutzen.
- Wenn das Gerät voraussichtlich längere Zeit nicht in Gebrauch genommen wird, die Batterien entfernen.
- Die Einheiten nicht fallen lassen oder übermäßigen Stößen aussetzen.
- Funk-Gong und Sendeeinheit keiner übermäßigen Hitze, direkter Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit aussetzen.

DESA gewährt eine erweiterte Garantie von fünf Jahren, Batterieleistung ausgenommen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Garantiebestimmungen. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch Batterielecks, fehlerhafte Montage oder physische Beschädigung des Gehäuses verursacht werden. DESA behält sich das Recht vor, die Spezifikationen jederzeit ohne vorherige Bekanntgabe zu ändern. Hiermit erklärt DESA, dass sich das Produkt 5202-7 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Internet-Seite, Bereich Produkte.

DESA Betriebsstätte Deutschland
26789 Leer - Germany
www.desa-online.de

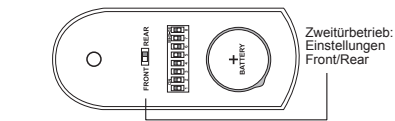


Abb.11

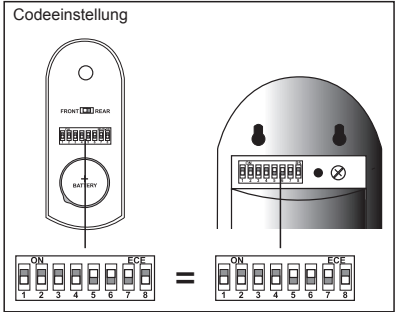


Abb.12

Montageanleitung DESA Funk-Gong-Set / Modell: 5202-7



Bitte befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um sicherzustellen, dass Ihr Gerät richtig montiert ist.

Enthalten sind:

- ein Funk-Gong
- eine anschließbare Sendeeinheit (Reichweite bis 200m)
- eine Lithiumbatterie
- ein Montage-Kit mit 2 kurzen, 2 langen Schrauben und Selbstklebepad
- Klingeldraht

Die anschließbare Sendeeinheit kann sowohl mit einer vorhandenen mechanischen Türklingel im Niedervoltbetrieb oder direkt mit einem vorhandenen mechanischen Klingeltaster verbunden werden. Die Sendeeinheit übernimmt dann die Funktionen eines DESA Funk-Klingeltasters. An der Sendeeinheit kann die Einstellung für den Zweitürrbetrieb vorgenommen werden. Das Funk-Gong-Set 5202-7 ist mit allen Geräten des Artikelnummernkreises 5000 kombinierbar.

Für den Betrieb des Funk-Gongs benötigen Sie zusätzlich 3 x 1.5V LR14 C Alkaline-Batterien. Bei normalem Gebrauch besitzen die Batterien eine Lebensdauer von 18 Monaten.

Funk-Gong installieren:

1. Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie die Abdeckung bis zum Stopptuch nach unten schieben (ca. 13mm weit). Heben Sie dann die Batteriefach-Abdeckung ab (Abb.1).
2. Legen Sie 3 x 1.5 V LR14 C Batterien ein und achten Sie auf korrekte Polarität. Setzen Sie die Batteriefach-Abdeckung wieder auf und schieben Sie diese nach oben. Ihr Funk-Gong ist nun betriebsbereit (Abb.2).
3. Wenn Sie die Wandhalterung nutzen möchten, befestigen Sie diese mit den längeren Schrauben an gewünschter Stelle (Abb.3). Die Schrauben werden in einem Abstand von 25mm zueinander und von ca. 103mm ab Unterkante des Funk-Gongs montiert. Sie können den Funk-Gong jetzt in die Wandhalterung einhängen oder herausnehmen.

Achtung:

Bitte setzen Sie den Funk-Gong keiner Feuchtigkeit oder übermäßiger Hitze aus, da die Elektronik beschädigt werden könnte.

Installation der anschließbaren Sendeeinheit:

Sie können die Sendeeinheit entweder direkt mit einem mechanischen Klingeltaster verbinden oder an Kontaktpunkte in Ihrem mechanischen Gong anschließen. Je nach Fall sind unterschiedliche Anschlussstellen in der Sendeeinheit zu wählen. Bitte beachten Sie deshalb die nachfolgenden Anweisungen genau:

Achtung:

Bei Arbeiten an vorhandenen Klingel- oder Gonganlagen sind die Sicherungen auszuschalten. Dies dient Ihrer persönlichen Sicherheit und schützt die Sendeeinheit vor möglichen Überspannungen!

Achtung:

Die im Folgenden beschriebenen Anschlussmöglichkeiten der Sendeeinheit berücksichtigen übliche und weit verbreitete Schaltungen. In Sonderfällen ziehen Sie bitte eine qualifizierte Fachkraft hinzu.

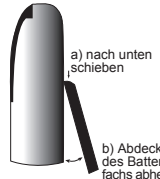


Abb.1



Abb.2

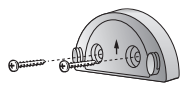


Abb.3

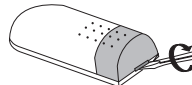


Abb.4



Abb.5



Zugelassen in allen Ländern der EU und EFTA
Bitte Batterien umweltfreundlich entsorgen!

Direktanschluss der Sendeeinheit am Klingeltaster

Sie können die Sendeeinheit direkt an einen vorhandenen Klingeltaster anschließen. Möchten Sie vorhandene Leitungen nutzen, stellen Sie sicher, dass keine Spannung seitens des Stromnetzes, eines Transformators oder von Batterien anliegt. Das Anschlussschema 1 zeigt die direkte Verdrahtung.

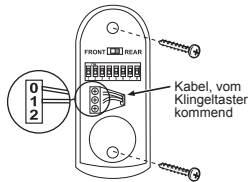
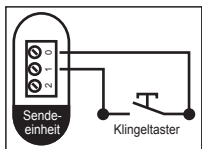


Abb. 6



Anschlussschema 1



Abb. 7

- Schließen Sie den beigelegten Klingeldraht an die Klammern Ihres mechanischen Klingeltasters an. Hierzu müssen Sie ggf. den Klingeltaster öffnen.
- Verlegen Sie den Klingeldraht so, dass die Sendeeinheit in einem Innenraum angebracht werden kann.
- Nehmen Sie die untere Abdeckung von der Sendeeinheit ab, indem sie einen kleinen Schraubendreher in den Schlitz an der Unterseite einführen und drehen (Abb. 4).
- Nach Entfernen der unteren Abdeckung ziehen Sie die obere Abdeckung ab, um den Anschlussblock freizulegen (Abb. 5).
- Schließen Sie den Klingeldraht an die Klammern 0 und 1 des Anschlussblocks an.
- Befestigen Sie die Bodenplatte entweder mit den Schrauben oder mit dem Klebeband an dem gewünschten Montageort.
- Legen Sie die Lithiumbatterie mit der Plusseite nach oben in das Batteriefach ein. Fassen Sie dabei nicht auf die Flächen (Abb. 7).
- Schließen Sie die Sendeeinheit wieder.
- Prüfen Sie die Funktion des Klingeltasters und des Funk-Gongs und schließen Sie den mechanischen Klingeltaster.

Achtung:
Die Montage der Sendeeinheit auf metallischen Oberflächen (z.B. Metall-Türrahmen) kann die Sendeleistung verringern.

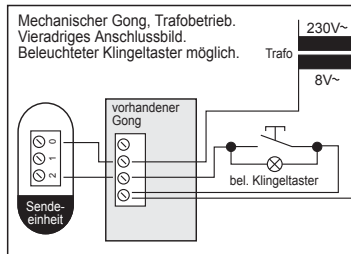
Anschluss der Sendeeinheit an mechanische Türklingel

Möchten Sie neben dem Klingeltaster auch Ihre vorhandene mechanische Klingelanlage nutzen, folgen Sie bitte den Anweisungen dieses Abschnitts. Beim standardmäßigen Transformatorbetrieb finden sich in der Gong-Einheit zwei bzw. vier Leitungen. Die Anschlussschemata 2 und 3 stellen diese Fälle dar. Der Batteriebetrieb ist in Anschlussschema 4 gezeigt.

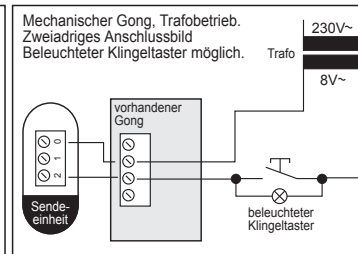
- Prüfen Sie Ihre vorhandene Anlage, ob diese einem der dargestellten Schemata entspricht. Dazu schalten Sie die Sicherungen aus und öffnen den vorhandenen Gong. Hier können sie überprüfen, ob Batterien vorhanden sind und wieviel Klingeldrähte zugeführt werden. Sollten Sie Zweifel haben oder offensichtlich andere Verdrahtungen vorliegen, ziehen Sie eine qualifizierte Fachkraft hinzu. Alternativ können Sie auch den vereinfachten Anschluss direkt am Klingeltaster vornehmen (s.o.).
- Schließen Sie den beiliegenden Klingeldraht nach entsprechendem Anschlussschema am vorhandenen Gong an.
- Öffnen Sie die Sendeeinheit (Abb. 4+5) und schließen Sie den Klingeldraht an die Klammern 0 und 2 des Anschlussblocks an (Abb. 8).
- Stellen Sie die Installation der Sendeeinheit wie oben beschrieben fertig und schließen Sie die Abdeckung des mechanischen Gongs.

Batteriewechsel der Sendeeinheit

Normalerweise hält die mitgelieferte Batterie bis zu 5 Jahren. Falls Sie eine neue Batterie benötigen sollten, nehmen Sie bitte eine CR2032, 3 Volt Lithium Batterie (DESA Produkt Nr. 5298-1) und beachten Sie beim Einsetzen die Polarität. Fassen Sie nicht auf die Flächen der Batterie (Abb. 7). Öffnen Sie die Sendeeinheit wie in Abb. 4+5 beschrieben.



Anschlussschema 2



Anschlussschema 3

Betrieb:

Melodiewahl am Funk-Gong

Dieser Funk-Gong hat fünf Melodien zur Auswahl. "Westminster" ist voreingestellt. Zur Auswahl einer anderen Melodie führen Sie die folgenden Schritte durch:

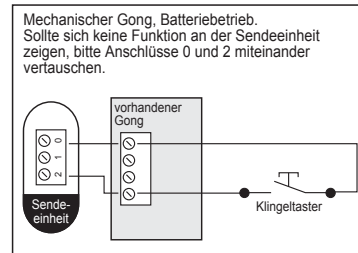
- Schieben Sie die Abdeckung des Batteriefachs nach unten bis zum Stoppunkt. Sie können nun den Melodie-Wahltafter, den Lautstärke-Regler und die Code-Einstellungen erreichen (Abb. 9).
- Drücken Sie auf die Melodieauswahltafte (Abb. 10). Bei jedem Drücken ertönt ein andere Melodie. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie an dem von Ihnen gewünschten Klang angelangt sind. Der Funk-Gong spielt dann die zuletzt gewählte Melodie ab.
- Schieben Sie die Abdeckung wieder nach oben (Abb. 9).

Einstellen der Lautstärke am Funk-Gong

Die Lautstärke ihres Funk-Gongs kann mit einem kleinen Schraubendreher am Lautstärkereglereinstellt werden (Abb. 10) Zur Erhöhung der Lautstärke drehen Sie vorsichtig im Uhrzeigersinn, zur Verringerung der Lautstärke drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn.

Rufunterscheidung / Zweitürbetrieb an Sendeeinheit einstellen

- Neben der Klanguauswahl über den Funk-Gong haben Sie auch die Möglichkeit, eine vereinfachte Tonfolge durch die Sendeeinheit aufzurufen. Sie können so z.B. beim gleichzeitigen Einsatz von einem Funk-Klingeltaster ein Läuten am Haupt- und am Nebeneingang unterscheiden.
- Öffnen Sie wie oben beschrieben die Abdeckung der Sendeeinheit (Abb. 4+5).
 - Stellen Sie mit dem schwarzen Schalter "Front / Rear" (Abb. 11) ein, ob der empfangende Gong die von Ihnen gewählte Melodie ("Front") oder eine werkseitig voreingestellte Tonfolge spielt ("Rear").
 - Befestigen Sie abschließend wieder beide Abdeckungen.



Anschlussschema 4

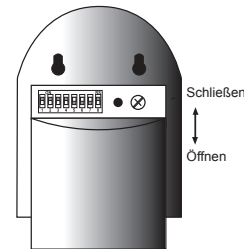


Abb. 9